

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

05.01.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 006|21

**Fahrkartenautomat gesprengt | Sattelzug kippte in Straßengraben |
Securitymitarbeiter beleidigt und körperlich attackiert**

Ersteller: Birgit Höhn (bh), Dorothea Benndorf (db), Philipp Jurke (pj)

Fahrkartenautomat gesprengt

Ort: Frohburg, Eisenbahnstraße

Zeit: 05.01.2021, zwischen 03:00 Uhr und 05:20 Uhr

Heute Morgen stellte ein Zugführer beim Durchfahren des Bahnhofes Frohburg einen aufgesprengten Fahrkartenautomaten fest. Unbekannte entwendeten nach dem Aufsprengen die darin befindliche Geldkassette. Es kamen Kräfte des Polizeireviers Borna, der Bundespolizei, Kriminaltechniker und die USBV-Gruppe zum Einsatz. Die Höhe des Sach- und Stehlschadens ist noch nicht bekannt. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion. (db)

Brände in Paunsdorf

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Hartriegelstraße/Karl-Bücher-Straße

Zeit: 05.01.2021, 01:55 Uhr bis 02:50 Uhr

Letzte Nacht setzten Unbekannte gegen 01:55 Uhr den Inhalt eines Kleidercontainers in Brand. Ein Teil der darin befindlichen Kleidung verbrannte. Der Container an sich wurde nicht beschädigt. In der Karl-Bücher-Straße brannten gegen 02:50 Uhr zwei Mülltonnen. Beide Feuer wurden durch die Feuerwache Nordost gelöscht. Die Höhe des Gesamtsachschadens ist noch nicht bekannt. In beiden Fällen ermittelt die Polizei wegen Sachbeschädigung. (db)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Sattelzug kippte in Straßengraben

Ort: Jesewitz (Bötzen), An der Hufe

Zeit: 04.01.2021, gegen 14:45 Uhr

Am Montagnachmittag befuhr der Fahrer (59, bulgarisch) einer Mercedes-Sattelzugmaschine Actros mit Sattelanhänger die B 87 in Richtung Jesewitz. Als er in einer Kurve verkehrsbedingt bremsen musste, kam er zunächst von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Verkehrszeichen, geriet auf den Seitenstreifen und kippte mit der Beifahrerseite in den Straßengraben. Das Fahrzeug hatte zehn Tonnen Holzpaletten geladen. Polizeibeamte sicherten die Unfallstelle, setzten die Halter-Firma zwecks Bergung in Kenntnis und leiteten eine Abschleppfirma ein. Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Jesewitz mussten aufgrund auslaufender Betriebsstoffe ausrücken. Aufgrund dessen sowie der winterlichen Witterung machte sich eine Straßensperrung bis zum darauffolgenden Tag erforderlich. Der Fahrer des Sattelzuges blieb unverletzt. Die Höhe des Sachschadens konnte bisher noch nicht beziffert werden. (bh)

Autofahrer erfasste Fahrradfahrer

Ort: Leipzig (Connewitz), Brandstraße/Wolfgang-Heinze-Straße

Zeit: 04.01.2021, gegen 06:45 Uhr

Am Montagmorgen fuhr der Fahrer (55, deutsch) eines Opel auf der Wolfgang-Heinze-Straße stadteinwärts. Beim Linksabbiegen auf die Brandstraße »schnitt« er die Kurve und erfasste einen dort verkehrsbedingt haltenden Radfahrer. Der Mann wurde leicht verletzt und zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. An Rad und Pkw entstand ein Schaden von etwa 1.200 Euro. Gegen den Opel-Fahrer wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (bh)

Securitymitarbeiter beleidigt und körperlich attackiert

Ort: Eilenburg, Puschkinstraße

Zeit: 04.01.2021, zwischen 10:05 Uhr und 10:15 Uhr

In einem Supermarkt wurde ein Mann (66, deutsch) durch einen Securitymitarbeiter darauf hingewiesen die Maskenpflicht einzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Daraufhin wurde der 66-Jährige zunächst verbal ausfällig und beleidigte den Securitymitarbeiter mehrfach. Im weiteren Verlauf packte der 66-Jährige den Securitymitarbeiter zudem noch am Kragen von dessen Jacke, wodurch dieser leichte Verletzungen davontrug. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Beleidigung und Körperverletzung eingeleitet. (pj)

Verstoß gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung

Ort: Leipzig (Südvorstadt)

Zeit: 04.01.2021, gegen 15:15 Uhr

Die Polizei erhielt einen Hinweis, wonach sich etwa zehn bis zwölf Personen in einem geöffneten Friseurgeschäft aufhalten sollen. Allen sollen die Haare geschnitten worden sein und es wurde weder der Abstand eingehalten noch eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen. Das Ordnungsamt der Stadt Leipzig wurde durch die Polizei darüber in Kenntnis gesetzt und brachte die operative Gruppe zum Einsatz, um den Sachverhalt aufzunehmen. (pj)

Verstoß gegen das Infektionsschutzgesetz

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Altenburger Straße

Zeit: 04.01.2021, gegen 15:15 Uhr

Ein am 30.12.2020 positiv auf Covid-19 getesteter Mann (37, georgisch) verließ trotz einer mündlichen Quarantäneanordnung des Gesundheitsamts Leipzig fluchtartig (über den Zaun) eine Erstaufnahmeeinrichtung in Mockau. Am 05.01.2021 wurde der Polizei durch den Sicherheitsdienst der Erstaufnahmeeinrichtung gemeldet, dass sich der 37-Jährige wieder in der Erstaufnahmeeinrichtung befindet. Die entsprechenden Maßnahmen bezüglich der Quarantäne erfolgten in eigener Zuständigkeit. Die Polizei ermittelt wegen einem Verstoß gegen das Infektionsschutzgesetz. (pj)

Kontrollen in der letzten Woche des Jahres

Polizeibeamte führten auch in der letzten Woche des Jahres 2020 verschiedene Kontrollen durch. Bei insgesamt 110 Kontrollen zur Kontrolle der Corona-Schutz-Bestimmungen sowie im Verlauf anderer Einsatzmaßnahmen wurden 395 Verstöße festgestellt und 389 Bußgeldverfahren eingeleitet. Im Stadtgebiet Leipzig gab es inklusive Silvester 284 und in den umliegenden Gemeinden der Landkreise 111 Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung. Allein in der Silvesternacht mussten die Polizisten im gesamten Zuständigkeitsbereich 118 Verstöße gegen die SächsCoronaSchVO feststellen. (bh)

Sichergestelltes Fahrzeug entwendet

Ort: Markkleeberg

Zeit: 05.01.2021, gegen 08:15 Uhr

Heute Morgen fand die Mitarbeiterin eines Abschleppdienstes eine der Fahrzeughallen offen stehend vor. Bei der Überprüfung stellte sie fest, dass ein Fahrzeug entwendet worden war und verständigte die Polizei. Das Hallentor war von Unbekannten wahrscheinlich während der Nachtstunden aufgehebelt worden. Bei dem Pkw handelt es sich um einen schwarzen Skoda Superb, der mit dem amtlichen Kennzeichen **L – KC 2575** am Vortag von Polizeibeamten in Böhlen aufgefunden und zwecks Spurensicherung in der Halle des Abschleppdienstes sichergestellt wurde. Die Ermittlungen nach den Tatverdächtigen wurden aufgenommen. (bh)